Lieber Hartmut,

Ordination

auf Deine Frage, ob ich mich trotz meines Alters noch in der Lage sehe, bei Dir ein Zeuge zu sein, habe ich geantwortet, noch gut, warum nicht.

Ich habe viel nachgedacht und ernstlich gebetet, daß mir der Herr ein Bibelwort schenke, das ich Dir sagen darf. Mit Psalm 1 habe ich angefangen und bei Psalm 37, ein Psalm Davids, Vers 5, hat es in mir geheißen: Halt, diesen darfst Du Hartmut mit auf den Weg geben.

Er heißt: "Befiehl dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's recht machen."

Dieses Vertrauen hatte auch Paul Gerhardt, der Liederdichter, als er in schwersten Zeiten sein bekanntes Lied "Befiehl Du Deine Wege" dichtete. Trotz der Schrecken des Dreißigjährigen Krieges konnte er bekennen:

Weg hat er allerwegen, an Mitteln fehlts ihm nicht - das ist G l a u b e !

Ein anderer Liederdichter sagt: "Stets wachsam still und niedrig sein, so reißet nichts den Grund Dir ein (Jesus sagt, wachet und betet).

Der große Apostel Paulus schreibt an die Korinther: "Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus."

Von der Ehe möchte ich Dir etwas sagen, lieber Hartmut. Als Josua den Auftrag, den er von Gott bekam, erfüllt hatte, sprach er zum ganzen Volk: "So fürchtet nun den Herrn und dienet ihm treulich und rechtschaffen und laßt fahren die Götter. Gefällt es Euch aber nicht dem Herrn zu dienen, so wählt heute, wem ihr dienen wollt. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen."

Gottes anbefohlen, vertrauen Glauben u. in der Kraft des Heiligen Geistes

Nicht vergessen darf ich, Ihnen Herrn Pfarrer Kern herzlich für die bisher gute Zusammenarbeit mit Hartmut zu danken und Sie zu bitten, ihm auch in Zukunft Ihr Wohlwollen zu schenken.